

RS OGH 1976/2/4 1Ob521/76, 5Ob665/76, 3Ob512/77, 1Ob560/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.02.1976

Norm

AußStrG §14 Abs2 B3

EO §10a B

ZPO §405 DIIIa6

ZPO §502 Ca1

Rechtssatz

Wird Unterhalt in einem Bruchteil der Bezüge des Unterhaltspflichtigen aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis geschuldet und nur die prozentmäßige Herabsetzung des Bruchteils begehrt, ist das Gericht aus Anlaß der Entscheidung über diesen Antrag nicht berechtigt, von sich aus den Unterhalt neu in Form eines fixen monatlichen zu bezahlenden Geldbetrages festzusetzen. Die Bekämpfung einer dies anordnenden Entscheidung eines Rekursgerichtes betrifft nicht die Bemessung des Unterhaltes.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 521/76
Entscheidungstext OGH 04.02.1976 1 Ob 521/76
RZ 1976/72 = JBl 1976,546 = SZ 49/16
- 5 Ob 665/76
Entscheidungstext OGH 21.09.1976 5 Ob 665/76
Beisatz: Es handelt sich um einen Verstoß gegen Verfahrensvorschriften. (T1)
- 3 Ob 512/77
Entscheidungstext OGH 26.04.1977 3 Ob 512/77
Vgl auch
- 1 Ob 560/80
Entscheidungstext OGH 14.05.1980 1 Ob 560/80
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0000513

Dokumentnummer

JJR_19760204_OGH0002_0010OB00521_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at